

Liebe Freundinnen und Freunde,

es hat sich viel getan bei Infinite Compassion Deutschland in den vergangenen Monaten. Ihr musstet lange auf den Newsletter warten und wir entschuldigen uns für die außerordentliche Pause. Doch jetzt haben wir euch viel Neues und Erfolgreiches zu berichten.

Was ist in der Zwischenzeit geschehen?

Wir möchten euch einen Überblick über die verschiedenen Projekte geben und zunächst gleich mit einem Erfolg beginnen.

➤ Die Bodhi Gyan Schule der Chakmas in Arunachal Pradesh, Indien



Es war das erste Schulprojekt, das von Infinite Compassion Deutschland mit euren Spenden gefördert wurde. Die Schule ist inzwischen weitgehend autark. Der Unterricht findet von der 1. bis zur 6. Klasse statt, und es konnten Lehrer/-innen, ein Schulwart und ein Koch eingestellt werden. Mittlerweile gibt es genügend Eltern, die zumindest einen Teil des Schulgeldes aufbringen können. Das restliche Schulgeld wird durch den Verkauf von in der Schule hergestellten oder angebauten Produkten aufgebracht.

Ein großes Dankeschön an alle, die dieses Projekt unterstützt haben!

➤ Projekte im Tsum Valley, Nepal

Dem unermüdlichen Engagement von Chumba Lama (er selbst stammt aus dem Tsum Valley) ist es zu verdanken, dass inzwischen in Chhekampar, Yarcho und Ripchet Schulen gebaut, eine Wasserleitung, ein Satellitentelefon und eine Solaranlage für ein Krankenhaus errichtet werden konnten. Nach dem Erdbeben 2015 konnte er sogar über 470 Familien mit Dampfdruckkochtöpfen versorgen. Schließlich gelang es ihm, mit Unterstützung von **Rapunzel und Hand-in-Hand**, den Bau einer Wasserpumpe durchzuführen und somit die nach dem Erdbeben zerstörte Wasserversorgung eines kleinen Dorfes wiederherzustellen.



Auch für diese Projekte gilt: ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben!

Für die nachfolgenden 4 Projekte suchen wir dringend Paten. Doch zunächst möchten wir euch die Projekte vorstellen und schildern, was bisher erreicht wurde.

➤ Khango Projekt in Ost-Tibet

In Derge (Ost-Tibet), der Heimat von SH, dem 16. Karmapa, Shamar Rinpoche und Jigme Rinpoche, wird im Kloster Khango eine Schule gebaut. Glücklicherweise konnte im Herbst 2016 der Rohbau abgeschlossen und noch vor dem Winter mit dem Innenausbau begonnen werden. Vierzig junge Mönche haben nun Schlafräume und Klassenzimmer und einen Essraum – das ist wunderbar! Der Schulbau wurde dank einer großzügigen Spende der Erlanger Firma **hairtalk** ermöglicht.



Gleichzeitig suchen wir Paten für die täglichen Bedürfnisse dieser Kinder, die aus sehr armen Verhältnissen stammen. Mit einem monatlichen Betrag von 40 € kann ein Kind mit Verpflegung, Kleidung und hygienischem/medizinischem Bedarf versorgt werden. Aber auch andere Beträge sind herzlich willkommen. Jeder Euro hilft!

➤ **Diwakar Grundschule in Takdah/Darjeeling und Diwakar Akademie, Kalimpong, Indien**

Die Diwakar Schule in Takdah nahm nach dem Erdbeben 2015 zahlreiche Kinder, insbesondere auch Waisen, auf und kümmerte sich um sie. Rasch wurde klar, dass die Räumlichkeiten und die sanitären Anlagen der Schule für die nun doppelt so große Anzahl von Schülern nicht ausgestattet waren. Ein zweites Gebäude wurde geplant und inzwischen konnte auch schon mit dem Bau begonnen werden. Die



dadurch entstandene finanzielle Belastung ist enorm und es ist immer wieder schwierig, die Fertigstellung des Gebäudes voranzutreiben und zugleich die Versorgung der Kinder mit allem Lebensnotwendigen (Essen, Kleidung u.a.) zu gewährleisten.

In der Diwakar Akademie in Kalimpong erhalten die derzeit ca. 150 monastischen Studenten während ihrer 10-jährigen Studienzzeit eine umfassende buddhistische Ausbildung. Nach dem Erwerb ihres Zertifikats können sie buddhistische Philosophie unterrichten, ein Dreijahres-Retreat durchführen oder ihre Studien, z.B. auch am Sharminub Institut, vertiefen.



Mit einer Patenschaft von 30 €/mtl. kann die tägliche Versorgung für ein Kind oder einen Studenten gewährleistet werden.

➤ **Sharminub Institut, Nepal**



Der 14. Künzig Shamar Rinpoche gründete das Sharminub Institut am heiligen Berg Nagarjuna in Kathmandu/Nepal.

Shamar Rinpoche hatte die Vision, eine hervorragende Institution zu schaffen, in der buddhistische Belehrungen sowohl Ordinierten als auch Laien vermittelt werden, um so den fühlenden Wesen nutzen zu können.

Auf dem Gelände des Sharminub Instituts befinden sich zahlreiche Gebäude, u.a. auch eine große Halle, in der der Reliquien-Stupa von Shamar Rinpoche errichtet wurde. Hier werden auch Statuen der bisherigen Shamarapas aufgestellt und an einer der Wände in dieser Halle werden 1.000 Buddha Amitabha Tsatsas, die Reliquien von Shamar Rinpoche enthalten, platziert. Mit Hilfe von Spenden für diese Tsatsas wird die Fertigstellung des Baus unterstützt (Näheres unter www.infinite-compassion.de).

Weil in den vergangenen Monaten völlig unerwartet 58 Kinder, meist Waisen bzw. Kinder, deren Eltern nicht für sie sorgen können, im Sharminub Institut aufgenommen wurden, wird auch hier dringend finanzielle Hilfe benötigt.

Mit einer Patenschaft von 30 €/mtl. kann ein Kind mit allem Lebensnotwendigen versorgt werden.



Wir freuen uns, euch gute Neuigkeiten berichten zu können. Wie ihr seht, ist einiges bereits abgeschlossen, vieles ist noch im Werden - gerade auch mit eurer Hilfe!

Allen, die uns auch dieses Jahr wieder unterstützen mögen, danken wir schon jetzt sehr herzlich.

Euch allen Herzenswärme und ein gelungenes Jahr 2017!